

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Stadt Aschersleben

Markt 1

06449 Aschersleben

Telefon: +49 3473958635

Fax: +49 3473958920

E-Mail: vergabestelle@aschersleben.de

Internet: <https://www.aschersleben....>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: VOB 19/26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06449 Aschersleben Pfeilergraben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung:

295/163,5 m² Betonplatten aufnehmen und abfahren/ sichern und wiedereinbauen

350 m³ Boden abfahren

164 m³ Trag- & Frostschutzschichten, KFT-Unterbau + Sauberkeitsschicht einbauen

93 m² Kleinsteinpflaster liefern und einbauen

125 m² Betonpflaster liefern und einbauen

240 m² Schotterrasen-Deckschicht liefern und einbauen

185/193 m Einzeiler/Palisaden aus Beton liefern und einbauen

82 m³ Fallschutzmaterial (Sand & Rollkies) liefern und einbauen

2 Stück Spielgeräte liefern und einbauen; Herstellen von Holzkonstruktionen und Holzpalisaden aus

Robinienholz liefern und einbauen; Pflanzung und Pflege (1 Jahr) von 193 Stück Sträuchern und

Bodendeckern sowie einem Baum

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.09.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2026

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter:

<https://www.evergabe.de/u..>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 17.08.2026 um: 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 11.09.2026

p)

Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de...>

Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 17.08.2026 um: 11:00 Uhr

Ort:

Stadt Aschersleben

Markt 1

06449 Aschersleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

-

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des
Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz
von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind
oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das
ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen
sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die
Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des
Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt
werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3

VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegen:

1. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben (233)
2. Formblatt 221 oder 222
- 3.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)
- 3.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz
- 3.1.2. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt
4. Bieterangabenverzeichnis

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb von 5 Werktagen durch den Bestbieter folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

1. Präqualifizierte Unternehmen:

- 1.2. Nachweis über die Präqualifikation
- 1.3. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung
Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

2. Nicht präqualifizierte Unternehmen:

- 2.2. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben
- 2.3. Referenzblatt - Stadt Aschersleben
- 2.4. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- 2.5. Eintragung in das Berufsregister (HRB o. HRA o. GewA o. HWK)
- 2.6. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt - kann als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages ist diese im Original einzureichen.
- 2.7. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA) - können als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages sind diese im Original einzureichen.
- 2.8. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung
Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.
- 2.9. Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes

3. Folgende Nachweise und Erklärungen für nicht präqualifizierte Nachunternehmer

- 3.1. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben
- 3.2. Referenzblatt - Stadt Aschersleben
- 3.3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- 3.4. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA)
- 3.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- 3.6. Erklärung Tariftreue - nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)
- 3.6.1. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

4. Für präqualifizierte Nachunternehmer:

- 4.1. Nachweis der Präqualifikation
- 4.2. Erklärung Tariftreue - nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)
- 4.2.1. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben